



Zugestellt durch Österreichische Post.at

Amtliche Mitteilungen

Nr. 277 / März 2025

PREDINGER PFARRBLATT

Kommunikationsorgan der röm. kath. Pfarrgemeinde Preding



**Herrlicher Morgen
Glanz der Schöpfung
Licht aus dem Dunkel
Wiedergeboren.
Strahlende Sonne
Dank für die Wärme
Dank für das Licht.
Dank für den Atem
Dank für das Leben
jeden Tag neu.**

(gekürzt aus: verantwortlich leben
kath. Frauenbewegung Österreich)



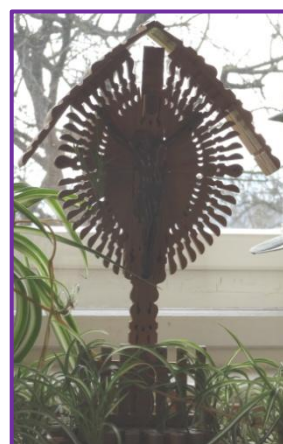


Liebe Leser und Leserinnen des Pfarrblattes!

In der Fastenzeit lädt die Kirche uns ein, mehr zu beten und zu fasten, nachzudenken, neu zu sich zu finden und zu entdecken, wo ich auf dem falschen Weg bin, wo ich von Gott weggeführt werde – das ist von Zeit zu Zeit nötig.

Aber wie und was sollen wir fasten? Wie und was soll ICH fasten? Denn das Wort „**Fasten**“ ist eine Modeerscheinung geworden und wohl auch eine Wohlstandserscheinung. Es ist alles gut – Almosen, Gebete, Fasten – und was es so noch gibt. Es ist gut, wenn Menschen sich einbringen und einmischen. Gut ist, wenn Menschen Freude daran haben, anderen Menschen eine Freude zu machen. Wenn sie das Beste, ihr Bestes geben! Manchmal ermuntere ich Menschen, doch den Mut zu haben, sich vorne hinzustellen, sich zu zeigen und sich sichtbar zu machen.

Jesus sagt aber; **„Wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit die Leute nicht merken, dass du fastest, sondern nur dein Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.“** (Mt 6,17-18) Wenn man hinausposaunt, welches gutes Vorbild man ist und die Aufmerksamkeit möglichst vieler Menschen auf sich lenkt, kann das die Umgebung furchtbar nerven, aber der eine kurze Satz gibt ausreichend Antwort: **„Sie haben ihren Lohn bereits erhalten.“** (Mt 6,16).



Vierzig Fastenzeittage liegen vor uns, die wir nutzen sollen und dürfen: zu unserem Heil, für die Heilung mancher Schäden an uns selbst, zu unserer Heiligung. Dazu gehören auch die Gebete und



Jesus empfiehlt uns so zu beten: **„Wenn du betest, geh in deine Kammer, schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist! Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.“** (Mt 6,6)

Daher kann die Fastenzeit als Neustart für gute Vorsätze dienen. Es geht um Neuorientierung und Umkehr. Das Symbol des Aschenkreuzes erinnert an die Vergänglichkeit aller menschlichen Pläne und lenkt unseren Blick auf das, was Bestand hat. Fastenzeit kann auch in diesem Sinn bedeuten, sich mit Gottes Hilfe mutig auf den Weg zu machen, neu zu orientieren und so auf das gemeinsame Ziel zuzugehen: Ostern und die damit verbundene Hoffnung auf ein Leben in Fülle für alle!

Ich wünsche Ihnen/Euch allen eine besinnliche Fastenzeit und eine fröhliches Osterfest.

Pfarrvikar Anton Lư

Gottesdienste und Termine

Mittwoch, 05.03.: Aschermittwoch, 19 Uhr HI. Messe mit Aschenkreuzauflegung

Samstag, 08.03.: 08:30 Uhr Wortgottesdienst in der Kirche für die Anliegen zum Weltgebetstag der Frauen, anschließend lädt die Katholische Frauenbewegung zum regionalen Frühstück und gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim ein.
18 Uhr HI. Messe

Sonntag, 09.03.: 1. Fastensonntag, 10 Uhr HI. Messe, 9 Uhr 30 Kreuzwegandacht

Donnerstag, 13.03.: 16 Uhr Kinder-Wortgottesfeier in der Annakapelle

Sonntag, 16.03.: 2. Fastensonntag, Aktion Familienfasttag / Suppenonntag
10 Uhr HI. Messe, 9 Uhr 30 Kreuzwegandacht

Samstag, 22.03.: 18 Uhr Bußfeier und HI. Messe

Sonntag, 23.03.: 3. Fastensonntag, 10 Uhr HI. Messe, !!! KEINE Kreuzwegandacht
> Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder

Sonntag, 30.03.: 4. Fastensonntag, Laetare, 10 Uhr HI. Messe, 9 Uhr 30 Kreuzwegandacht

Sonntag, 06.04.: 5. Fastensonntag, 10 Uhr HI. Messe, 9 Uhr 30 Kreuzwegandacht
14 Uhr Kreuzweg-gehen im Markt Preding (siehe Seite 4)

Samstag, 12.04.: 18 Uhr HI. Messe

Sonntag, 13.04.: PALMSONNTAG, 10 Uhr Palmweihe bei der Mariensäule/
Kriegerdenkmal, anschließend Einzug in die Kirche zur Leidensmesse



Bitte nehmen Sie Kontakt mit einem Priester auf, wenn Sie einen Hausbesuch für eine Beichte oder für die Krankenkommunion in der Fastenzeit benötigen.

Vorschau: vor Ostern kommt noch ein Pfarrblatt

Gründo., 17.04.: 19 Uhr HI. Messe vom letzten Abendmahl und Ölbergandacht

Karfreitag, 18.04.: 09 Uhr Kinderkreuzweg, 19 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Jesu

KARSAMSTAG, 19.04.: 07 Uhr 30 Feuerweihe vor der Kirche, 08 bis 09 Uhr allgemeine Betstunde,
Osterspeisensegnungen laut Plan, 20 Uhr Osternachtfeier in Preding

OSTERSONNTAG 20. 04.: 09 Uhr 45 Auferstehungsprozession und Festgottesdienst

Ostermontag, 10. 04.: Ostermontag, 10 Uhr HI. Messe, > Pilgerstart zur Wolfgangikirche (siehe Seite 5)

Pfarre Preding, Terminvorschau 2025:

Samstag, 10. Mai: Firmung für Preding und Hengsberg in Preding,
10 Uhr, mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl

Sonntag, 18. Mai: Erstkommunion, 10 Uhr

Sonntag, 25. Mai: Wallfahrt der Predinger nach Maria Osterwitz (Auskunft bei Dorli Rainer)

Donnerstag, 19. Juni: Fronleichnam, 09 Uhr

Samstag, 28. Juni: Fußwallfahrt von Tobisberg nach Wies

Sonntag, 29. Juni: Ehejubiläumsonntag, 10 Uhr

Sa., 05. bis Die. 08. Juli: Fußwallfahrt nach Mariazell (Information: Hans Muhrer / 0664-73678649)

Dienstag, 08. Juli: Buswallfahrt nach Mariazell (Anmeldung bei Resi Muhrer / 0664-73678644)

Donnerstag, 14. August: Gebetswanderung, 16 Uhr

Samstag 06. und Sonntag 07. September: PFARRFEST

Wir bitten einmal 14 tägig um ihre Mithilfe beim Kirchenputz:

03.03. – 15.03.: **Preding OST**

05.05. – 17.05.: **Tobis**

17.03. – 29.03.: **Kleinpreding**

19.05. – 31.05.: **Preding-Schloßberg**

22.04. – 03.05.: **Gantschenberg**

02.06. – 14.06.: **Wetzelsdorf**

Frau Maria Alter wird die Verantwortlichen für das Kirchenputzen auch noch anrufen, oder sie melden sich bei ihr. Maria Alter: Handy: 0650 / 3742968, auch im Pfarrhof erreichbar.

Dienstag, 08. April: großer allgemeiner Kirchenputz vor Ostern
Beginn um 13 Uhr. Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Caritas Haussammlung:

Seit über 70 Jahren „Unterwegs für Menschen in Not“

Seit über 70 Jahren sind im Frühjahr tausende Haussammler/innen in der ganzen Steiermark gemeinsam „*Unterwegs für Menschen in Not*“. Vielen Dank für ihren Einsatz! „Heute so wichtig wie damals“ gilt gleichermaßen für das Engagement aller Beteiligten wie auch für die Arbeit der Caritas in der Steiermark, der die Spenden der Haussammlung zu Gute kommen. Vielen Dank schon jetzt allen Unterstützer:innen!



Die Katholische Frauenbewegung Preding lädt herzlich ein:

> Am Samstag, 08. März: zum FRAUENTAG (Internationaler Weltfrauentag)

Um 08:30 Wortgottesdienst in der Kirche für die Anliegen zum **Weltgebetstag der Frauen** und anschließend zum **regionalen Frühstück** und gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim.

> ALLE Frauen sind herzlich willkommen!

> Wir bitten um ihre Anmeldung bei Theresia Muhrer, Tel.: 0664-73678644



> zum FAMILIENFASTTAGSONNTAG:

am Sonntag 16. März 2025 um 10 Uhr hl. Messe,

> anschließend sind alle zum SUPPENESSEN ins Pfarrheim eingeladen.

Es können auch Suppen mit nach Hause genommen werden.



Das gesamte Kirchenopfer und der Reingewinn vom Suppenessen wird der Aktion Familienfasttag zur Verfügung gestellt!

Wir freuen uns auf Euer Kommen!



In der Fastenzeit: Einladung zum „Kreuzweg-gehen“ im Markt Preding am Sonntag, 06. April 2025.

Beginn ist um 14 Uhr am Marktplatz bei der Mariensule /

Kriegerdenkmal. Der Rundweg führt uns zum Bildstock – Sudeinfahrt Preding / Rohrikreuz / Jaukkreuz – Pieta / Hartlkreuz und Friedhof. Jedes Kreuz wird vorgestellt und dann eine kurze Kreuzwegstation gebetet.

Abschluss: Agape beim Pfarrheim.

Organisation: Hans Muhrer

> neu renoviertes „Hartlkreuz“

Einladung zum Pilgerstart am Ostermontag, 21. April 2025

Ziel: Wolfgangikirche

Treffpunkt: 9:10 Uhr am Vorplatz des Bahnhofes Deutschlandsberg (Anreise mit dem Zug von Preding / Wieselsdorf mit Abfahrt um 8:43 Uhr, oder in Fahrgemeinschaften). **Start zur Wolfgangikirche, Ankunft circa 12 Uhr, Andacht in der Kirche. Ausrasten und Rückweg nach Deutschlandsberg.** Dort gemeinsames Mittagessen (reserviert). **Wegstrecke:** rund 10 km, Hin und



retour je ca. 400 Höhenmeter. Reine Gehzeit: ca. 4-5 Stunden. **Wichtig:** Gute Wanderausrüstung, Regenschutz, gefüllte Trinkflasche. **Organisation:** Hans Muhrer, zertifizierter Pilgerbegleiter; **Anmeldung bis 17.04.2025.** Tel.: 0664-73678649, E-Mail: johann.muhrer@gmail.com

FREUD UND LEID in unserer Pfarre

TAUFEN: In die Gemeinschaft der Kirche Gottes wurde aufgenommen



Kappel Aurelia Frieda, Wuschan

Gott halte seine schützende Hand über sie und ihre Eltern

Wir gedenken unserer Verstorbenen

In die Ewige Heimat gingen uns voraus



2024:

Franz Holzmann (55) Preding/Alm
Herbert Holzmann (91) Preding
Gertrude Aloisia Mörth (81) Preding
Anna Theresia Schwab (87) Tobis

2025:

Gerhard Peinhopf (83) Preding
Marianne Schuster-Baustädter (69) Preding
Vogrincic Viktoria (81) Wetzelsdorf

Gott schenke ihnen die Freude der Auferstehung



Pfarramt Preding: Tel.: 03185 / 2277; **Layout:** Theresia Muhrer, **Fotos:** Samir Yousif, Fam. Muhrer

Sprechstunden in der Pfarrkanzlei: Montag 09 bis 12 Uhr

Günter Kriechbaum

Theresia Muhrer, Tel.: 0664 / 73678644 **E-Mail:** theresia.muhrer@graz-seckau.at

Kanzleistunden: Donnerstag 08:30 bis 11 Uhr: **Sekretärin Monika Pflanzl,** Tel.: 0676 / 87426066

E-Mail: preding@graz-seckau.at **Homepage:** <http://preding.graz-seckau.at>

Vikar Anton Luu: Tel. 0676 / 87421009; **Em. Pfarrer Karl Stieglbauer:** Tel. 0650 / 5405722

Hl. Messen in der Pfarre Preding: am Sonntag um 10 Uhr; am 2. und 4. Samstag im Monat: um 18 Uhr, immer am Dienstag um 19 Uhr; **Die gemeinsame Gottesdienstordnung für Preding und Hengsberg ist jeweils für eine Woche im Schaukasten am Kirchplatz und beim Friedhof angeschlagen und auch auf der Homepage der Pfarre Preding ersichtlich.**

Pfarramt Hengsberg: Tel. 03185 / 2301; **E-Mail:** hengsberg@graz-seckau.at

Hl. Messen in der Pfarre Hengsberg: an den Freitagen und am 1., 3. und 5. Samstag im Monat um 18 Uhr, Sonntag: um 8 Uhr 30.

Pfarre im Rückblick 2024



ERNTEDANKFEST



Niklausaktion der Kath. FB

Martini-Sonntag



Pferdesegnung in Tobis



Kinderkrippenfeier



**Wir sagen
„Vergelt's Gott“**

Anhand der Rückschau mit den vielen Fotos sehen wir, wie viel Zeit und Engagement im Laufe eines Kirchenjahres von vielen Menschen ehrenamtlich eingesetzt wird. Jede:r bringt ihre / seine Talente ein. Dadurch wird Kirche vor Ort erlebbar, lebendig und bunt. Wir geben Zeit, bekommen aber auch viel Freude zurück.

Vielen Dank für ALLE eure Mithilfe!!

Der Graf und die Bohnen

In Italien kursiert die Geschichte von einem Grafen, der sehr alt wurde, weil er ein Lebensgenießer par excellence war. Niemals verließ er sein Haus, ohne sich zuvor eine Handvoll Bohnen einzustecken. Er tat dies nicht etwa, um die Bohnen zu kauen, er nahm sie mit, um so die schönen Momente des Tages bewusster wahrnehmen und um sie besser erzählen zu können. Für jede angenehme Kleinigkeit, die er tagsüber erlebte – zum Beispiel ein nettes Gespräch auf der Straße, das Lächeln seiner Frau und das Lachen seiner Kinder, ein köstliches Mahl, eine feine Zigarre, einen schattigen Platz in der Mittagshitze, ein Glas guten Weines – kurz: für alles, was die Sinne erfreute, ließ er eine Bohne von der rechten in die linke Jackentasche wandern. Manche Begebenheit war ihm gleich zwei oder drei Bohnen wert. Abends saß er dann vor dem Haus und zählte die Bohnen aus der linken Tasche. Er zelebrierte diese Minuten. So führte er sich vor Augen, wie viel Schönes ihm an diesem Tag widerfahren war und freute sich des Lebens. Und sogar an einem Abend, an dem er bloß eine Bohne zählte, war der Tag gelungen, hatte es sich zu leben gelohnt.

© nach Horst Conen



Friedhofneugestaltung: Eingangsbereich und Errichtung Urnenwand

Das Projekt „Friedhofsrenovierung“ konnte größtenteils abgeschlossen werden und wird im heurigen Jahr weiter fortgesetzt.



Der Eingangsbereich, die Platzgestaltung mit den Priester- und Feuerwehrgrab und die Neuerrichtung der Urnenwand konnte bereits fertiggestellt werden. Die zwei Müllplätze sind teilweise errichtet worden. Nun ist noch die Errichtung zweier Sitzbänke im Eingangsbereich, die Fertigstellung der Müllplätze, die Sanierung des Eingangsbogens, die Sanierung des Totengräberhauses, die Errichtung einer Streuwiese und das Aufstellen eines Kerzenautomaten mit Glaskerzen geplant. Als großes und eigenes Projekt ist noch die

Errichtung einer Außenmauer aus Holz entlang des Friedhofes vorgesehen.

Da die Urnenwand nun fertiggestellt ist möchten wir wichtige Informationen bekanntgeben. Die Gesamtkosten inklusive Glas-Vertäfelung betragen rund € 97.000. Somit kostet ein Urnenplatz einmalig € 2.600. Damit ist der Erwerb dieses Platzes bezahlt und man hat die Möglichkeit bis zu 4 Urnen unterzubringen. Es fallen in weiterer Folge keine Einmalkosten mehr an (außer die Beschriftung mit dem Namen → kann von Alexander Fleischhacker erstellt werden). Die jährlichen Kosten für die Erhaltung und Pflege sind gleich wie bei einem normalen Grab (Grabgebühr und Friedhofsbenützungsgebühr) und können entweder für 10 Jahre oder für 25 Jahre voraus beim Erwerb bezahlt werden.

Ein Erwerb eines Urnenplatzes kann im Pfarrsekretariat Preding unter Telefonnr. 03185/2277 bzw. bei der Pfarrsekretärin Fr. Monika Pflanzl (Tel. 0676/87426066) oder bei Theresia Muhrer (Tel. 0664/73678644) beantragt werden. Ein Erwerb ist entweder im Sterbefall oder auch als Vorreservierung möglich. Die Urnenplätze werden der Reihe nach vergeben (beginnend von links oben).



Für diese Errichtung und Fertigstellung waren viele freiwillige Helfer und Firmen verantwortlich. Für das Grundkonzept und für die Erstellung eines Grundplanes dürfen wir ein großes Danke an **Hr. Martin Erlauer (Firma Blumen und Gartenbau Erlauer)** aussprechen. Er hatte die Grundidee für die Platzierung der Urnenwand und hat einen Plan

mit Hilfe von Drohnenbildern erstellt und als Sponsoring unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Weiters ein großes Danke an die Firma **Hasslacher Preding Holzindustrie GmbH (Hr. Schuster Werner)**. Das Lärchenholz beim Rampenaufgang wurde gesponsert und das restliche Holz konnten wir verbilligt erwerben.

Ebenso ein herzliches Danke an die Professionisten, die sehr sauber und ordentlich gearbeitet haben. Erwähnen möchte ich die Firma Lederer-Bau GmbH, Firma Holzbau Ajtnik (Engelbert, Ajtnik), Fa. Delemeschnig Steinmetzmeister, Fa. GlasCorner Ribul, Fa. Erlauer Meinhard Elektrotechnik und Fa. B.Pichler-Bau GmbH.

Für die Baubeaufsichtigung ein großes Danke an **Karl Riedler** und **Johann Seiner**. Sie waren während der Bauarbeiten täglich vor Ort und konnten mit den Professionisten sofort alle Unklarheiten besprechen. Ebenso ein Danke an die Kollegen des Wirtschaftsrates für ihre Tätigkeiten (z.B. Abtransport Bruchschotter mit Traktoren, viele Sitzungstätigkeiten etc.) und alle freiwilligen Helfer.

Abschließend möchte ich noch eine Bitte aussprechen. Helfen Sie mit, dass unser Friedhof ein schöner, sauberer und nachhaltiger Friedhof wird und bleibt. Wir werden zukünftig auch den Biomüll in Mülltonnen entsorgen und die beiden großen Biomüllgruben sperren. Bitte trennen Sie und entsorgen den Müll in den dafür vorgesehenen Mülltonnen. Für all jene, die den Schotter und die Platten außerhalb der Umrandung noch nicht weggeräumt haben. Bitte entfernen Sie dies und ersetzen es mit Erde und Rasen. An jene, die es schon erledigt haben ein herzliches DANKE für die Mithilfe.

Gemeinsam werden wir unseren Friedhof verschönern und noch viel Freude damit haben.

Für den Wirtschaftsrat: Peter Wippel



**Rückblick:
Bautätigkeiten**

Wir sagen DANKE!

Woche für Woche versehen unsere fleißigen Ministranten, verlässlich ihren Dienst bei den Gottesdiensten.

Jakob Reisenhofer, Emilie Schrei, Miriam Govedic, Leon Schimpl, Kerstin Kleinferchner, Elias Zmugg und Lauren Konrad (nicht am Foto) **wurden offiziell aus ihrem Dienst im Rahmen eines Gottesdienstes verabschiedet.** (am Foto von links)



Auch Claudia Konrad (nicht am Foto) beendete ihre Tätigkeit als Begleiterin der Ministranten.

Wir sagen ein herzliches DANKE für eure tatkräftige Mitarbeit in unserer Pfarre!

Aber es freut uns sehr, dass wir mit **Lisa Döllner** eine junge motivierte Ministrantin gewinnen konnten und **Kerstin Kleinferchner** vom aktiven Ministrantendienst zu den Ministranten-Begleiterinnen wechselt.



Ein herzliches DANKE sagen wir auch unseren aktiven **Ministranten-Begleiterinnen Maria Klement und Sandra Schimpl** und allen aktiven Ministranten und Ministrantinnen!



Aber auch unsere Landjugend Preding-Zwaring-Pöls bereichert aktiv unser Pfarrleben!



Es ist immer wieder eine besondere Freude, wenn wir erleben dürfen wie sich junge Menschen für unsere Pfarre, die Kirche vor Ort, den Glauben und für Kultur und Brauchtum engagieren.

Bei der Landjugend Jahreshauptversammlung wurde im Power Point Bericht die Mitarbeit im Pfarrleben im Laufe des Jahres anschaulich dargestellt.

Danke und Vergelt's Gott euch Allen!

Herzlichst Anna Dam, Vorsitzende des Pfarrgemeinderates im Namen der Pfarre Preding

Das war Sternsingen 2024 / 2025!

Zum 71. Mal brachten die „Hl. Drei Könige“ die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr. Der tatkräftige Einsatz der Sternsinger und Ihre Spenden sind ein großartiger Beitrag zu einer gerechten Welt. **HERZLICHEN DANK!**



Die Sternsinger waren an 5 Tagen im ganzen Pfarrgebiet unterwegs.



Unterwegs waren
12 Gruppen Kinder
und Jugendliche /
auch alle Firmlinge /
mit ihren
Begleitpersonen
und eine Gruppe
Erwachsene.

Vielen Dank ALLEN, die zum Gelingen der
Sternsingeraktion beigetragen haben!
Ein großes Dankeschön für die Spenden.
Die Sternsinger konnten eine Summe von
10.359,00 Euro „ersingen“.

Theresia Muhrer